

Heiko Herrlich: Sport hilft in jeder Lebenslage

07.11.2016, 14:46 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Deutsche Krebshilfe*

Presseagentur: *Deutsche Krebshilfe*



Flyer "Bewegung gegen Krebs", Heiko Herrlich, Fußballtrainer

Profi-Fußballtrainer unterstützt Kampagne „Bewegung gegen Krebs“

Bonn/Frankfurt (ws) – Sport hilft in jeder Lebenslage! Das zeigt Heiko Herrlich ab sofort als neuer Botschafter der Kampagne „Bewegung gegen Krebs“. Der heutige Trainer des SSV Jahn Regensburg erkrankte in seiner Zeit als Profi-Fußballspieler an einem Hirntumor. Herrlich weiß: Sport kann nicht nur das Krebsrisiko senken, sondern hilft auch, die Krankheit zu überwinden. Die Kampagne ist eine Initiative der Deutschen Krebshilfe, des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sporthochschule Köln. Ihr bisheriger Fokus lag verstärkt auf der „Krebsprävention“. Künftig sollen auch die Aspekte „Krankheitsbewältigung“ und „Nachsorge“ als Schwerpunkte in die Kampagne integriert werden. Unterstützt von Heiko Herrlich und dem Deutschen Behindertensportverband werden die Kampagnenpartner bundesweit ehemalige Krebspatienten und Ärzte umfassend über die positive Wirkung von körperlicher Aktivität sowie über Sportangebote in der Nachsorge informieren. Der Startschuss erfolgte am 7. November 2016 im Haus des Deutschen Sports in Frankfurt/Main im Rahmen einer Presseveranstaltung.

„Die Diagnose Hirntumor hat mich ziemlich aus dem Gleichgewicht gebracht. Und die anschließende Therapie hat sehr viel Kraft gekostet“, berichtete Heiko Herrlich beim Pressegespräch am 7. November. „Heute läuft es bei mir wieder sehr gut. Sport und Bewegung haben dazu beigetragen. Es hilft sehr, auch nach einer Krebserkrankung Sport zu treiben und sich ausreichend zu bewegen“, sagte der Kampagnenbotschafter.

Bewegung hilft Krebspatienten – das bestätigen mittlerweile auch wissenschaftliche Studien. PD Dr. Freerk Baumann, Sportwissenschaftler am Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) am Universitätsklinikum Köln, erklärte in Frankfurt: „Körperliche Aktivität steigert die Leistungsfähigkeit, verbessert die Lebensqualität und reduziert Empfindungsstörungen sowie das Erschöpfungssyndrom. Zudem zeigen aktuelle Untersuchungen, dass Bewegungsmangel bei onkologischen Patienten die Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsfähigkeit beeinträchtigt. Daher sollen Betroffene dazu motiviert werden, sich bereits unmittelbar nach der Diagnose in Bewegungsprogramme zu integrieren und auch in der Nachsorge körperlich aktiv zu sein. Hierbei sind Bewegungstherapie und Sportangebote in

der Krebsnachsorge wichtige Elemente.“

Gründe genug für die Kooperationspartner, ihre Kräfte auch auf dem Gebiet der Krankheitsbewältigung und Krebsnachsorge zu bündeln. „Es ist unser gemeinsames Anliegen, sowohl Betroffene als auch Ärzte umfassend über Angebote zu Bewegung im Rahmen der Krebsnachsorge zu informieren“, betonte Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe. Durch seine Bekanntheit werde Heiko Herrlich hierbei eine besondere Hilfe sein. „Weiterhin haben wir mit dem Deutschen Behindertensportverband einen wichtigen Partner und Unterstützer gewinnen können, dessen Strukturen von enormer Bedeutung sind, um unsere Ziele im Bereich der Krebsnachsorge zu erreichen“, sagte Nettekoven.

Als ersten Schritt haben die Partner gemeinsam einen Informationsflyer als Leitfaden für Ärzte entwickelt. Dieser informiert über die Möglichkeiten einer durchgängigen „Bewegungskette“ – von der Akutklinik zum Rehasport bis hin zum lebenslangen Sporttreiben. Ein entsprechender Flyer für Patienten kann ab sofort kostenlos bei der Deutschen Krebshilfe bestellt werden.

Seit 2014 machen die Kampagnenpartner bereits auf die wichtige Bedeutung körperlicher Aktivität bei der Krebsprävention aufmerksam und zeigen Möglichkeiten auf, wie sich Sport und Bewegung in den Alltag integrieren lässt. „Gemeinsam mit unseren starken Partnern leisten wir im Rahmen der Kampagne einen enormen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention unserer Bevölkerung“, sagte der DOSB- Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Vesper. „In den Sportvereinen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv etwas für seine eigene Gesundheit zu tun. Allein rund 19.000 Angebote haben das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT. Im Sinne einer durchgängigen Bewegungskette kann der organisierte Sport für alle ein adäquates Angebot vorhalten – ob im Bereich der Prävention, Rehabilitation oder Nachsorge“. Dies gelte es zu kommunizieren.

Auch Matthias Poeppel, Direktor Sportentwicklung des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), ist von der Effizienz der Zusammenarbeit überzeugt: „Der Rehabilitationssport in den 1.700 Krebsportgruppen des DBS ist der ideale Anknüpfungspunkt an die stationäre Rehabilitation. Die vom DBS vergebene Auszeichnung „REHASPORTGRUPPE anerkannt + zertifiziert“ verweist auf Angebote von speziell für den Sport mit Krebspatienten ausgebildeten Übungsleitern“, sagte Poeppel und unterstrich die Bedeutung des gemeinsamen Sporttreibens: „Der gegenseitige Austausch und das sportliche Miteinander sorgen nicht nur für die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, sondern unterstützen Krebspatienten auch dabei, die emotionalen Hürden der neuen Lebenssituation besser zu überwinden.“

Nähere Informationen zur Kampagne „Bewegung gegen Krebs“ gibt es unter www.bewegung-gegen-krebs.de sowie auf der Facebookseite www.facebook.de/bewegunggegenkrebs. Der Flyer „Bewegungstherapie und Sportangebote in der Krebsnachsorge – Informationen für Patienten“ kann ab sofort kostenlos bestellt werden auf krebshilfe.de und steht hier und auf bewegung-gegen-krebs.de zum Download bereit.

Bonn/Frankfurt, 7. November 2016

Portrait

Die Deutsche Krebshilfe ist eine gemeinnützige Organisation. Ihr Ziel ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Die Deutsche Krebshilfe fördert Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe.

News-ID: 926083 • Views: 603 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/926083/Heiko-Herrlich-Sport-hilft-in-jeder-Lebenslage.html>